

13. Präsenzübungsblatt zur Quantenphysik SS 09

Dr. J. Henn Dr. O. M. Kind Prof. Th. Lohse Prof. J. Plefka Dr. U. Schwanke

Besprechung in den Übungen am 15./16.07.09

P1 - Störungstheorie für Teilchen im Potentialtopf

Ein Teilchen mit der Masse m bewege sich (unter Vernachlässigung seines Spins) eindimensional in einem unendlich hohen Potentialtopf

$$\begin{aligned} V(x) &= W = \text{const} && \text{für } |x| < a \\ V(x) &= \infty && \text{sonst} \end{aligned}$$

Der Potentialwert $W \neq 0$ im Potentialtopf kann zugleich als eine Störung betrachtet werden, d.h.

$$V(x) = V_0(x) + W \quad \text{mit} \quad V_0(x) \equiv 0 \quad \text{für} \quad |x| < a$$

- a) Begründen Sie, warum der Hamilton-Operator $H = p^2/2m + V(x)$ mit dem Paritätsoperator P kommutiert ($P\psi(x) \equiv \psi(-x)$).
- b) Bestimmen Sie die Eigenfunktionen und Eigenwerte des ungestörten Hamilton-Operators $H_0 = p^2/2m + V_0(x)$ und des Hamilton-Operators H . Welche der Eigenfunktionen haben positive und welche negative Parität?
- c) Berechnen Sie, ausgehend von der Lösung des Eigenwertproblems für H_0 die Energieeigenwerte in erster Näherung der Störungstheorie und vergleichen Sie mit der exakten Lösung für H .
- d) Zeigen Sie, dass von der zweiten Näherung der Störungstheorie keine Korrekturen zu den Energieeigenwerten kommen.

P2 - Drehimpuls und Kugelflächenfunktionen

Die Eigenfunktionen des Drehimpulsoperators \vec{L}^2 sind die Kugelflächenfunktionen $Y_{lm}(\theta, \varphi)$, für die gilt

$$\vec{L}^2 Y_{lm} = \hbar^2 l(l+1) Y_{lm}, \quad \int d\Omega Y_{lm}^* Y_{l'm'} = \delta_{ll'} \delta_{mm'}. \quad (1)$$

Das Einteilchen-System befinde sich im Zustand

$$\psi(\theta, \varphi) = \frac{1}{2}(Y_{1m}) + \frac{1}{3}(Y_{2m}), \quad (2)$$

dabei sei m fest gewählt.

- Zeigen Sie, dass ψ kein Eigenzustand von \vec{L}^2 ist!
- Normieren Sie die Wellenfunktion ψ !
- Berechnen Sie die Wahrscheinlichkeit, im Zustand ψ bei einer Messung der Observablen \vec{L}^2 , die Quantenzahlen $l = 1$ und $l = 2$ zu finden.
- Bestimmen Sie den Erwartungswert von \vec{L}^2 im Zustand ψ .